



**Grüner Klub in der  
Bezirksvertretung Liesing**  
Atzgersdorfer Kirchenplatz 7/2  
1230 Wien  
E-Mail [liesing@gruene.at](mailto:liesing@gruene.at)  
[www.liesing.gruene.at](http://www.liesing.gruene.at)

## **BEZIRKSVERTRETUNGSSITZUNG vom 22.06.2023**

Die unterzeichneten Bezirksräte:innen stellen gem. §24 Abs 1 GO-BV folgenden

### **ANTRAG zur Errichtung eines gemeinsamen Schutzweges und einer gesicherten Radüberfahrt (als "Leiter-Schutzweg") an der Kreuzung Vorarlberger Allee, Eurovelo9 und Stadtwanderweg 12**

Die zuständige Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität und die Magistratsabteilung 46 - Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten werden ersucht einen gemeinsamen Schutzweg und eine gesicherte Radüberfahrt (als "Leiter-Schutzweg") bei der Kreuzung Vorarlberger Allee, Eurovelo9 und dem neu verlängerten Stadtwanderweg 12 (dem längsten in Wien mit 23km!) zu errichten.

Alternativ dazu wird die MA 46 ersucht, eine "Bedarfs-Bettelampel" als technische Lösung zu prüfen und zu errichten (=rasches Grün für querende Fußgänger:innen), wenn sie meint, dass dadurch besser eine Verkehrssicherheit erreicht werden kann als durch einen neuen Leiter-Schutzweg.

### **BEGRÜNDUNG**

Entlang der nahen Richard-Strauss-Straße gibt es alle paar hundert Meter Schutzwände und/oder Radüberfahrten über diesen vor allem von Lkw's, Kastenwagen, Bussen und Kfz stark befahrenen Straßenzug - obwohl nur wenige Meter Luftlinie weiter südlich auch die Schnellstraße S1 entlang der Stadtgrenze

Wien-Niederöstetreich verläuft, mit Auf- und Abfahrten bei der Vorarlberger Alle und bei der Laxenburger Straße/Großmarkt Wien.

Es ist daher völlig unverständlich, warum nicht auch an der täglichen Gefahrenstelle Vorarlberger Allee/Eurovelo9 für querende erholungssuchende Fussgänger:innen (oftmals mit ihren Hunden), für zahlreiche täglich hier pendelnde Radfahrende und speziell am Wochenende für die immer zahlreicher werdenden Freizeit-Radler:innen ebenfalls ein abgesichertes Überqueren ermöglicht wird!

Stattdessen gibt es hier derzeit nur eine rötliche Alibi-Markierung ohne jegliche StVO-Relevanz, die ein sicheres Überqueren leider nur vortäuscht - und für Radler:innen gibt's sogar eine Stop-Tafel statt Vorrang wie bei einer gesicherten Radüberfahrt.

Mitte Mai 2022 wurde tragischerweise eine 79jährige radelnde Frau aus Zwölfxing auf dieser ungeschützten Überfahrt Vorarlberger Allee und Eurovelo9 von einem LKW erfasst und tödlich verletzt. Die Bodenmarkierungen der Polizei davon sind im Juni 2023 noch immer sichtbar.

Wir hoffen deshalb sehr, dass nicht noch ein tödlicher Unfall passieren muss, damit die zuständigen Fachstellen der Stadt Wien endlich tätig werden und sich um die Verkehrssicherheit der Liesinger Bevölkerung zu Fuß wie mit dem Rad kümmern, indem dieser "Leiter-Schutzweg" oder alternativ eine „Bettelampel“ errichtet wird.

Mit freundlichen Grüßen,  
für den Klub:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Elea Schlett".